

Tradition verpflichtet

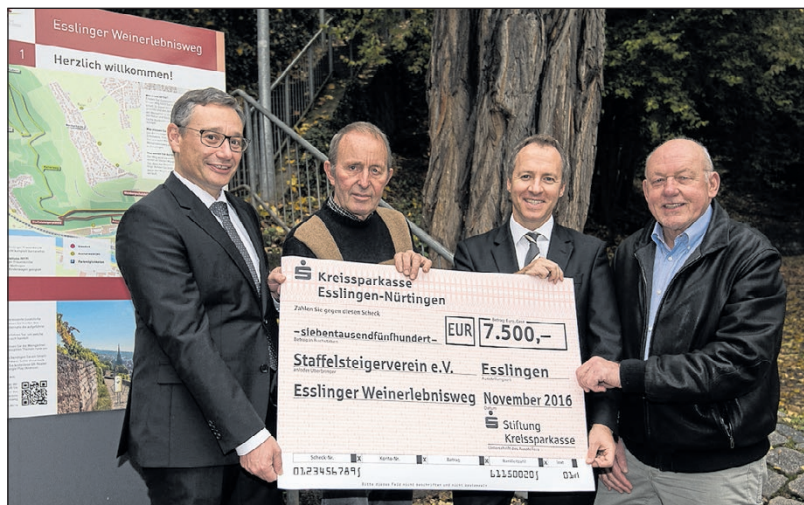
■ **ESSLINGEN:** Kreissparkasse unterstützt Staffelsteiger

(adi) – Wenn Frank Dierolf, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse, die Arbeit des Esslinger Staffelsteiger-Vereins bewerten will, braucht er nur ein Wort: „Respekt!“ Was die Vereinsmitglieder um Vorstand Otto Rapp und seinen „Vize“ Claus Hägele seit 2013 auf die Beine gestellt haben, kann sich sehen lassen: Rund 600 Quadratmeter der für Esslingen so typischen Weinbergmauern haben sie nach alter Handwerkskunst wieder aufgebaut, und mit ihrem neuen Weinerlebnisweg ist es ihnen gelungen, die Bedeutung der Esslinger Steillagen stärker in den Blickpunkt zu rücken. Weil dieses Engagement auch von der Kreissparkasse geschätzt wird, unterstützt deren Stiftung die Arbeit des Vereins nun mit einem Betrag von 7500 Euro.

Dass sich das Unternehmen zum wiederholten Mal für die Staffelsteiger stark macht, ist für Frank Dierolf keine Frage: „Die Esslinger Steillagen mit ihren charakteristischen Trockenmauern sind ein Kulturgut, das es zu bewahren gilt. Sie prägen seit 900 Jahren das Bild der Stadt.“ Und Dierolfs Vorstandskollege Oliver Kolb betont: „Wenn es

nicht Menschen gäbe, die sich für den Erhalt und die Pflege der Steillagen engagieren würden, wäre diese wertvolle Tradition unwiederbringlich verloren.“ Das sieht Otto Rapp genauso: „Ohne die Weinberge wäre Esslingen nicht halb so schön. Die Bewirtschaftung der Steillagen und der Erhalt der Trockenmauern sind äußerst aufwendig, aber wir machen unsere Arbeit mit Herzblut.“

Mit ihrem 7500-Euro-Scheck hat die Stiftung der Kreissparkasse den Bau des neuen Weinerlebniswegs unterstützt, den der Verein nur dank diverser Förderer realisieren konnte. Dass sich die Investition gelohnt hat, ist für Dierolf keine Frage: „Man sieht nur richtig, was man weiß. Der Weinerlebnisweg ist ausgesprochen attraktiv und informativ. Was man auf den Schautafeln erfährt, sensibilisiert den Betrachter. Dass dabei auch moderne Technik genutzt wird, macht dieses Angebot gerade für jüngere Leute noch interessanter.“ Entsprechend gut ist die Resonanz, die Claus Hägele registriert: „Seither wird in Esslingen mehr über unsere Steillagen und deren Wert gesprochen.“



Frank Dierolf, Otto Rapp, Oliver Kolb und Claus Hägele (von links) sind sich einig: Die Esslinger Steillagen sind ein Stück Kultur. Foto: Zimmermann